versammelten mit Nerissa flach die letztere mit ihrem schalkhaften Kammerkätzchen-Geplauder wirksam von der Herrin ab. Daß Türschmann dem Prinzen von Marokko einen etwas rauhen Ton verlieh, während er aus dem Prinzen von Arogon einen geschniegelten Gecken machte, ist nur zu billigen, obwohl diese auch auf den Bühnen beliebte Charakterisirung sicherlich nicht in Shakespeare's Intentionen gelegen hat. Bassanio war ein edler, feuriger Liebhaber, Antonio dagegen mehr der berechnende, etwas von Melancholie angekränkelte, aber edelmüthige Freund, in dessen Verhältniß zu Bassanio die Shakespeare-Commentatoren wieder einmal ein „Hohes Lied", und zwar hier das der Freundschaft gefunden haben. Eine vortreffliche Scene war die zwischen Launcelot Gobbo und seinem Vater. Der zungenfertige, muntere Launcelot und der gerührte alte Greis, der den verlorenen Sohn wiederfindet, waren ein Paar ergötzliche Gestalten, die von der Gabe Türschmann's zu humoristischem Vortrag ein glänzendes Zeugniß ablegten. Mit völlig jüdischem Accent sprach Türschmann den Tubal, und auch die übrigen Gestalten des Lorenzo, Graziano und Jessika, Solario und Solarino ꝛc. wurden entsprechend markirt. Da wir auch den „Kaufmann von Venedig" hier nur provisorisch zu sehen bekommen, so hatte sich trotz der nahenden Weihnachtszeit noch ein verhältnißmäßig zahlreiches Publicum eingefunden.

Hermann Pilz.

## Kunst-Gewerbe-Museum.

Nachdem wir erst vor mehreren Wochen eine größere Sammlung moderner Nadelarbeiten aus Paraguay im oberen Laplata-Gebiete ausgestellt hatten, sind uns durch Herrn Dr. Ernst Hasse hier nochmals einige Stücke in gleicher Technik (Nandutý-Spinnwebe) zur Ausstellung freundlich überlassen; dieselben bestehen in 2 Garnituren Kragen und Manschetten, von welchen eine Garnitur dem Kunstgewerbe-Museum vom Aussteller als Geschenk gütigst überwiesen wurde. Zum Beweis, wie sehr die Hausindustrie bei diesen mehr als Halb-Indianern blüht (nach Dr. Bernhard Förster besteht die dortige Bevölkerung aus 80 Procent indianischem, 15 Procent arischem und 5 Procent Neger-Blut), sind uns von Herrn Dr. E. Hasse noch einige Stücke ciselirter Lederarbeiten zur Ausstellung überlassen, deren Muster und Art der Behandlung den Arbeiten im Staate Texas ähnlich sind, wiewohl letztere zu größerer Vollendung gelangt sind, wie der vor einiger Zeit ebenfalls hier ausgestellte texanische Sattel zur Genüge gezeigt hat. Die mexikanischen Lederarbeiten, von welchen ebenfalls einige Stücke aus unserer Sammlung zum Vergleiche beigefügt sind, sind mittels Metallstempel eingeprägt, können deshalb auch nicht in gleicher Weise als Handarbeit betrachtet werden, während als weitere Beispiele dieser hochinteressanten Technik eine Tafel mit 8 verschiedenen Stadien der Ledersplastik, ausgeführt vom Herrn Hofbuchbindermeister Gustav Fritzsche, welcher in neuester Zeit diese Technik hier neu eingeführt hat, beigefügt ist.

Außerdem ist im Zimmer V als neue Erwerbung ausgestellt ein kleines Kösserchen mit reizender gothischer Lederplastik, tyroler Arbeit aus dem 15. Jahrhundert.

Ferner ist neu ausgestellt im Zimmer Nr. IV ein in sogenannter Holbein-Technik gesticktes Kissen, dessen Muster orientalische Motive zeigt. Ferner eine gleichfalls gestickte Decke, den russischen Arbeiten ähnelnd, in verschiedenen Stickarten ausgeführt und mit reichem Macramé-Besatz versehen. — Beide Arbeiten sind von Frau Selma Abel in Leipzig ausgeführt und haben bei der unlängst in Dresden veranstalteten Ausstellung weiblicher Handarbeiten vom Preisrichter-Collegium des Dresdner Kunstgewerbevereins den ersten Preis, als Anerkennung für die hervorragende Leistung erhalten.

Im Zimmer Nr. II ist eine größere Tischdecke neu ausgestellt. Dieselbe zeigt Leinenstickerei in verschiedenen Stickarten, mit geklöppelten Spitzen-Durchsätzen verziert und ist von Frau Elise Frank in München ausgeführt.

## Ein Traum und doch Wirklichkeit.

Laß Dir, lieber Leser, erzählen, was ich vor Kurzem träumte und wie dieser Traum sich zur vollen Wirklichkeit gestaltet hat. Ich war aus Anlaß des bevorstehenden Weihnachtsfestes in eine Betrachtung darüber versunken und stellte eine sorgfältige Berechnung an, auf welche Weise ich es wohl bewerkstelligen könnte, mit meinen etwas beschränkten, genau festgestellten Mitteln alle an mich herantretenden Anforderungen befriedigen, d. h. mit meiner nicht allzu reichlichen Baarschaft doch möglichst viele Weihnachtsgeschenke einkaufen zu können. Ich hatte zu diesem Zweck schon einen Rundgang durch die verschiedenen Weihnachtslager unternommen, bis ich endlich in die Passage des Hauses Nr. 36 in der Peterosstraße gelangte, wo ich vor dem Geschäftslocal der Firma Eduard Tovar und namentlich vor dem Schaufenster zur Rechten viele Menschen angesammelt vorfand. Das lockte auch mich an und ich verlustirte mich bald in das Anschauen der in dem Fenster aufgestellten mannigfaltigen Erzeugnisse.

Ja, sagte ich zu mir selbst, so ein Paar Vasen hatte sich die Mutter vor einiger Zeit einmal gewünscht und ein Paar Makartbouquets darin, das wird sie sehr freuen; das wird zusammen wohl 18—20 ℳ kosten. Der Anna schenkt Du den schönen Plüsch-Handschuhkasten, dessen Preis sich auf 5—6 ℳ belaufen dürfte, und dem Paul ein solches Metallschreibzeug, das sich wahrscheinlich auf 5 ℳ stellen wird. Die Tante Friederike hat sich immer darüber beklagt, daß sie ihre erhaltenen Visitenkarten in einen Kasten legen müsse; da weiß Du ja gleich, was Du ihr geben kannst: eine solche hübsche Metallschale, wie sie da aussieht; sie wird gewiß auch für 4 ℳ zu haben sein. Wie steht es aber mit Jettchen? Die darfst Du um keinen Preis vergessen, für sie wird eine feine Plüschmappe mit lieben Erinnerungen darauf das Richtige sein, da kann sie dann ihre Billets doux sicher verschließen. Das wird wohl wieder eine Ausgabe von 5 ℳ verursachen. Nun gelangt die Reihe an Emil, der hatte mich voriges Jahr auch beschenkt, ich aber hatte nicht an ihn gedacht, und da muß ich noch heuer entschieden erwachsen. Für ihn dürfte sich so ein hübscher Thermometer in Form eines Axtes eignen, der wird wohl aber nicht billig sein, sondern da werde ich jedenfalls 7 ℳ daran wenden müssen.

Wie steht es mit dem alten Onkel? Für den sehe ich gleich etwas Praktisches. Seitdem er zwei Mal Strafporto wegen nicht genügender Frankirung hatte zahlen müssen, hat er sich eine das Gewicht der Briefe richtig zeigende Briefwaage gewünscht, damit wird Du ihm eine Freude machen; dieses Geschenk wird sich auf 6 ℳ belaufen. Dem liederlichen Gustav, von dem sich Cigarrenstummel in allen Ecken und Enden herumtreiben, werde ich durch Ueberreichung eines Aschenbechers Gelegenheit geben, sich an Ordnung zu gewöhnen. Dieser Aschenbecher da vor meinen Augen gefällt mir sehr gut und wird gewiß auch 5—6 ℳ kosten. Ich überlege mir nur, wen ich noch zu berücksichtigen habe, und richtig, beinahe hätte ich Karlchen vergessen, der mir schon vor langer Zeit sagte, daß ich ihm zu Weihnachten einen Tabakskasten schenken solle. Den reizenden chinesischen Kasten dort werde ich wohl für 6—7 ℳ in meinen Besitz bringen können. Und nun noch die Gertrud und die Clara, die auch ihre Geschenke haben wollen. Was ist denn für die beiden Mädchen vorhanden? Nun, es ist auch für sie gesorgt. Gertrud bekommt ein Armband und Clara erhält den gewünschten Federfächer. Indessen da fällt mir ein, daß der Fächer doch wohl zu teuer sein wird, ich wollte sie damit schon zu ihrem Geburtstag überraschen, der Fächer sollte aber 10 ℳ kosten und bei solchem Preise werde ich jedenfalls auch dieses Mal davon ablehen müssen.

Wie ich nun so sinne und calculire, da werde ich auf einmal herb auf die Schulter geklopft und ich höre die Worte: „Nun, Otto, stehst Du noch da? Vorhin vor einer halben Stunde ging ich vorüber und da wollte ich Dir schon zurufen: Du kannst mir für 3 ℳ auch Etwas einkaufen; das ist doch gewiß billig." „Du hast gut reden von Billigkeit, das wollen wir erst einmal sehen, ich muß erst nachrechnen, was das Alles kostet, das ich mir im Geiste eingekauft habe. Ich werde wohl für die 13 Gegenstände, die ich brauche, 70 ℳ nöthig haben und das ist mir zu viel. Du weißt ja, der Etat ist festgestellt." „Nun," so erwiderte mein Freund, „Du verstehst aber schlecht zu rechnen. Wenn Du 13 Geschenke brauchst und Du findest unter Dem, was Du hier in diesem Fenster siehst, überall die Erfüllung Deines Wunsches, so belaufen sich Deine Ausgaben doch erst auf 39 ℳ, denn da steht es doch deutlich geschrieben:

Jedes Stück in diesem Fenster kostet 3 ℳ

Was? Ist das wirklich so? Ja richtig. Da habe ich nun fast eine Stunde vor dem Fenster gestanden, bin in Gedanken versunken gewesen, habe gerechnet und gerechnet und bin so träumerisch gewesen, daß ich die aller Bemerkung, die doch die Hauptsache ist, gar nicht gelesen habe. Natürlich sagte ich hierauf in vollster Freude, daß ich nunmehr alle meine Lieben nach ihren Wünschen beschenken könnte, zu meinem Freunde: Na, komme nur mit, es langt jetzt! suche Dir ein Geschenk, wie Du es gern hast, aus!


**Gustav Fock,** Neumarkt 40 u. 3.
Sortiment und Antiquariat.
Fernsprech-Anschluß 569.
Reiche Auswahl von Geschenkliteratur,
Jugendschriften, Bilderbüchern etc.
Auf mein großes Lager bedeutend im Preise ermäßigter Geschenkwerke mache ich ganz besonders aufmerksam.

**H. Barsdorf, Buchhandlung, Neumarkt 2.**
Reichhaltige Auswahl von Jugendschriften, Bilderbüchern, Prachtwerken und Geschenkliteratur
zu ermäßigten Preisen.
Kataloge bitte zu verlangen. Weihnachts-Ausstellung.
Neumarkt 2. Erster Laden von d. Grimmaischen Strasse.

**Weihnachtsaufträge**
auf Photographien und sonstige Kunstblätter von Ad. Braun & Comp. in Dornach, namentlich
Raphael's Sixtinische Madonna
in der wirklichen Grösse des Originals direct nach dem Original in einem Stücke photographirt,
Preis auf Leinwand M. 160.—,
sowie kleinere Formate: 60×80 cm (48 M.) und 40×50 cm (24 M. und 12 M.) erbitte ich mir dieses Jahr recht zeitig vor dem Feste, um allen Wünschen, auch hinsichtlich der Einrahmungen, sorgfältigst entsprechen zu können.
Auf Verlangen vorherige Ansichtssendung.
Kunsthandlung Hugo Grosser,
Leipzig, Lange Strasse 23,
alleiniger Vertreter von Ad. Braun & Co. in Dornach.

**Für Weihnachten!**
Großes Lager von Künstlerfarben.
Sämmtliche Mal-Requisiten.
Aquarell-Malkasten (à 50 Pf. bis 50 Mark).
Porzellan- und Pastell-Malkasten.
Studienkasten für Oelmalerei.
Studienkasten für Werner's Chromo-Photographie.
Deutsche, englische, französische Zeichen- und Malpapiere.
Skizzen- und Zeichenbücher.
Große Auswahl von Zeichen- u. Mal-Vorlagen
Lehrbücher für Malerei.
Cognir-Papiere und Stifte für militairische Zwecke.
Reißzeuge, Reißschienen, Reißbretter, Winkel,
Curvenlineale, Pantographen, Schwingen ꝛc.
Katalog gratis und franco! Anfertigung von Reißrahmen!
Billetpapiere mit Monogramm
und anderen feinen Ausstattungen
in reichster Auswahl.
Sieler & Vogel, Grimm. Str. 28.

**Meister & Schirmer,**
10 Schulstraße — Leipzig — Schulstraße 10.
Magazin
für
Zeichen- und Kunstmalerei-Requisiten,
Oel-, Aquarell-, Gouache-, Gobelin-, Bronze-, Porzellan-, Majolika-, Glas- und Pastellfarben.
Studienkasten, Staffeleien, Paletten, Pinsel, Reißrahmen, Malbretter, Malpappen ꝛc.
Aquarellfarbkasten, Aquarell- und Gouache-Papiere.
Lederplastik. Chromophotographie. Moosständer.
Rohe Majoliken und Terracotten.
Rollenzeichenpapiere, Pausspapiere, Pausleinen, Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen, Winkel ꝛc.
Lehrbücher und Vorlagen
für
Oel-, Aquarell-, Porzellan- und Majolika-Malerei.
Holzsächen
zum
Spritzen und Malen.
Annahme bemalter Gegenstände zum Poliren.
Illustrirte Preiscourante (neu) gratis und franco.

Die anerkannt größte Auswahl
der neuesten und geschmackvollsten
Neujahrs-Gratulations-Karten
findet man bei
Friedr. Herm. Müller, Hallesche Straße 4.
Wiederverkäufern Original-Fabrikpreise.
Engros-Verkauf 1. Etage.

**August Müller,**
Papierhandlung,
Leipzig, Katharinenstraße 11,
empfiehlt für den Weihnachtstisch in reichster Auswahl:
Tisch- und Federkästen, polirte Schiefertafeln,
Tintenfässer, Schreibzeuge,
Penails mit Blei, auch mit Federn in Nickel, Gold ꝛc.,
Blei- und Buntstifte, Wischer, Zeichenpapier,
Visitenkarten,
Bilder- und Modellirbogen, Bilderbücher,
Schreibbücher, Diarien,
Schreibunterlagen,
Schreib- und Collegiummappen,
Cassetten mit Briefpapier und Couverts.
Dieselben auch mit Monogramm und eleganten Verzierungen,
Bunt-, Gold- und Silberpapier,
Goldschaum, Lamette,
Christbaumschmuck, Lichthalter.

Die besten deutschen Jugendspiele und besonders lehrreiche Gesellschaftsspiele kauft man vortheilhaft direct im Spiel-Verlag von Otto Winckler, Uferstraße 8, 1/2 Etage.
Ausstellung von Winckler's Jugendspielen.

Bilderbücher, Jugendschrift., Prachtwerke (Katal. a. Wunsch) zu all. Preisen b. Th. Kalb, Buchhdlg., Universitätsstr. 1.

**Eckert & Finck,**
Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung, 36 Neumarkt 36,
empfehlen Cassetten mit f. Briefbogen und Couverts,
Monogramm- u. Billetpapiere, Briefmappen u. -Beschwerer,
Bleistifte in Etuis, Visitenkarten, Schreibgarnituren in
Olive und Eiche, Schreibzeuge und div. andere Weihnachts-Artikel in solider Qualität zu billigen Preisen.

Langbein's galvanisches Institut
Annahmestelle, Muster- und Verkaufs-Lager.
Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 27.

!Gratis e. werthv. Buch f. 1 Mk. b. Einkfn. v. 3 Mk.
Grösste Ausw. v. Geschenklittr. Alle dsjr. Neuheiten.
Weihn.-Ausstellg. Fabelh. bill. Preise.
Classik., Prachtw., Wrtrbchr., Jugendschr., Bilderb. v. 20 ₰ an.
S. Glogau, Buchhdlg., Neumarkt 38.

Weihnachts-Ausstellung
Kunst- u. kunstgewerblicher
Neuheiten
Carl B. Lorck, Goethestr. 9.

**Photographie-Albums**
in den neuesten, prächtigen Mustern zu äußerst billigen Preisen.
(Dieselben sind auch mit Flora-Innentheilen am Lager.)
Schreibmappen, Briefmappen und Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerei, Portemonnaies, Musikmappen, Schreib-Albums und Poesiebücher ꝛc. empfiehlt
C. Mating Sammler, Peterosstraße 20, Hotel de Russie.

**Oscar Sperling.**
Fabrik und Comptoir: Leipzig-Reudnitz,
Brommestraße, an der Pferdebahn-Linie Leipzig-Thonberg.
Fabrik für Kautschuk- und Metall-Stempel,
Kautschuk-Typen zum bequemen Zusammenlegen einzelner Worte und ganzer Sätze, Signir-Stempel und Stempelfarben.
Gravir-Anstalt und Galvanoplastik.
Dauerhafte silberweiße Verzierung aller Eisen- u. Metallwaaren, Gebrauchs- u. Luxus-Gegenstände. Schnellste und gediegene Herstellung von
Holzschnitten, Galvanos und Blei-Clichés
für Annoncen, Preislisten, illustrirte Werke ꝛc. zu billigsten Preisen.
Elegante und dabei sehr praktische Artikel für
Weihnachts-Geschenke
geeignet.
Musterlager und Detail-Verkauf, sowie
Annahmestelle für Aufträge: Leipzig, Naschmarkt No. 22, im Rathhaus.

**Photographie-Albums,**
feine Leder-Waaren
mit und ohne Musikwerke,
das Stück von 50 ₰ bis zu den feinsten.
Briefmappen
in Calico und Leder, mit und ohne Einrichtung, in gefälligen und geschmackvollen Mustern,
Portemonnaies, Cigarren-
und Cigaretten-Etuis, Brieftaschen, Damentaschen, Handschuh-Kasten, Feuerzeuge, Damen-Necessaires, sowie Reise-Necessaires, Postkarten- und Neatbloes für Herren und Damen und verschiedene in dieser Branche erschienene Neuheiten in größter Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten Novitäten in Papier-Confection empfiehlt
F. Otto Reichert, Neumarkt 1, in der Marie.

Neuheit! Für Grossisten!
Gratulations- und Visitenkarten
in elegantem französischen Gold- und Silberdruck, sowie alle Vergoldung auf Baumwoll- u. Seidenstoffe, Sammete, Leder, Carton, Papier ꝛc. liefert die Prägo- u. Vergolde-Anstalt von
Clemens Müller, Leipzig, Lange Str. 6.

Weihnachts-Ausstellung.
Friedr. Herm. Müller,
Hallesche Straße 4.
Größte Auswahl nützlicher Geschenke.
Schreibmappen, Schreibzeuge, Etuisen für Federhalter ꝛc., Zeichen-Etuis, Federkasten, Tuschkasten, Bilderbücher u. s. w.
Sämmtliches Schreib- und Schul-Material.
Elegante Cartonné, enth. 25 Briefbogen u. Couverts mit Monogramm.
Billigste Preise.

Postpapier-Ausstattungen
in größter Auswahl von den einfachsten bis zu den eleganteren
Neu. Componistenpost
Wagner, Mozart, Schubert ꝛc.
Visitenkarten in Lithographie und Buchdruck
Gratulationskarten in reichhaltigster Auswahl
Ernst Görs, Universitätsstr. 5.

Billige Weihnachtsbücher.
Enorme Preisherabsetzung.
12 Jugendschriften und Bilderbücher, elegant gebunden, für Knaben und Mädchen von 2 bis 15 Jahren, sowie
2 Gesellschaftsspiele
liefern in vorzüglicher Auswahl zusammen
statt 17 ℳ für nur 5 Mk.
in neuen, fehlerfreien Exemplaren
P. Eckelmann & Co., Schulstraße 6.

Portraits berühmter Personen der Vergangenheit und Gegenwart. Cabinet-Photographien 50 ₰. 13 Stück ℳ 6.—, Auswahl 1000 Stück.
Dresdner Galerie. Cabinet 30 ₰. 13 Stück ℳ 3. 60. Auswahl 1000. Elegante Mappe dazu ℳ 1.—.
Galerie reizender Kinderköpfe. Bisitd. Photographie. Auswahl 600. Stück 20 ₰.
Paul Götze, Leipzig, Petersteinweg Nr. 10.

Weihnachts-Ausstellung.
Christbaum-Verzierungen, Bilderbücher,
Attrapen, Schreib-Albums, Poesie-Albums, Papeterien, Schreibmaterialien, Cassetten mit f. Briefpapier und Couverts, f. Cartonnagen, Spiele, Farbkasten, Rechenbücher.
Neueste Muster. Billigste Preise.
M. Apian-Bennewitz,
Hainstraße 1, Barthel's Hof, nur im Hofe.

J. Capelle,
Reichsstrasse 14 Löhr's Hof, Nicolaistrasse 21
empfiehlt sein assortirtes Lager von in- und ausländischen
Conserven und Delicatessen,
garantirt beste Qualität, reell gepackte Dosen, solide Preise.

Zahnschmerzen jeder Art, selbst wenn die Zähne hohl und angefressen sind, werden augenblicklich und dauernd durch den berühmten indischen Extract beseitigt. Derselbe sollte seiner Vortrefflichkeit halber in keiner Familie fehlen. Nur allein echt in Fl. à 60 u. 120 ₰. Niederlage für Leipzig in der Engel-Apotheke. — G. Blüchler.

Frostbeulen, Hautschrunden, rauhe Hand, sowie Hautunreinheiten und Unreinheiten jeder Art vorzubeugen und rasch zu heilen, giebt es unbedingt kein vortrefflicheres Mittel, als die längst bewährte, ärztlich empfohlene Callet'sche Theerschwefelseife. 80 ₰ das Stück in gelber Enveloppe bei Emil Geerling, Grimmaische Straße 26; Brücknner, Lampe & Co., Klostergasse; Carl Stuck Nachf., Petersteinweg 60; Rich. Krüger, Grimm. Straße; Jul. Hübner, Gerberstraße 67; Siegf. Schwarz, Rathhaus 6, und in allen Apotheken und guten Drogenhandlungen.

Otto Klemm,
Universitätsstraße 1.
Reiche Auswahl gediegener
Prachtwerke, Jugendschriften, Bilderbücher,
Klassiker in wohlfeilen Ausgaben.

Spiele!
als Gesellschafts-, Bau-, Beschäftigungs-Spiele nach Fröbel, die neuesten Tacke, Bilder- und Geschichtsbücher in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt
F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 1, in der Marie.

CRAVATTEN
in reicher Auswahl und jeden Genres:
Eglintons, Windsors, Mornys, Lavallières, Scarfs, Papillons, Humbugs, Maqiques, Plastrons Promenades, Regattes 2- und 4seitige Westen.
Neuheiten
in Peluche und Sammet.
Gestickte Cravatten.
Militair-, Beamten- und Diener-Binden.
Prof. Jaeger's Normal-Cravatten.

HANDSCHUHE
in Lamm-, Ziegen-, Dänisch-, Castor- und Wild-Leder
zum
Knöpfen, Schnüren, Hebel- u. Kugel-Verschluss, Mousquetaire.
Ringwoods
Kammgarn, Buckskin, Tricot, Seide u. Zwirn gefüttert, sehr warm und haltbar.
Springtops
in Glacé, Seide, Kammgarn u. Zwirn gefüttert.
Khiwa
unzerreißbar, à Paar 3 Mark.
Militair-Handschuhe.
Prof. Jaeger's Normal-Stoff- und Naturleder-Handschuhe.
Seidene
Concert- u. Ball-Handschuhe,
glatt und durchbrochen.
Handschuh-Abonnement.
Resilient Braces
Argosy, Credenta, Tourniquet, Sans Pareil,
sowie alle Sorten Träger für Herren u. Knaben.
Herren-Gamaschen.
A. BOEHR, Passage Steckner.

Oscar Richter,
Peterosstraße 15 (Hekmann's Hof), Neumarkt 16
empfiehlt sein Lager von
Juwelen, Gold- und Silberwaaren
in modernsten Mustern und größter Auswahl zu billigsten Preisen bei streng reeller Bedienung.
Reparaturen schnell, sauber und billig.
Juwelen, Gold und Silber werden zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.

Tapezierer Paul Schneider,
Decorateur,
16. Thomaskirchhof 16.
Alleinniederl. der Königl. Bayr. Hof-Möbel-Fabrik
Anton Plössenbacher, München.
Münchener Neuheiten eingetroffen.

Als besondere Weihnachtsgeschenke
empfiehlt sein reich assortirtes Lager von
Figuren, Vasen, Majoliken, Säulen, Ampeln und Lampen,
Wasch-, Kaffee-, Thee- und Tafel-Service,
altdeutsche Krüge, Terpentin-Wärmsteine, Verdampfschalen auf Oefen, Blumenspritzen mit Gummibällen ꝛc.
Karl Gruhle, Peterosstr. 38, I., Ledig-Passage, und Filiale, Steckner-Passage.

RIEDEL & HÖRITZSCH
Markt No. 9.
empfehlen für Weihnachtsgeschenke ihr ganz neu ausgestattetes
Handschuh-Lager
deutsch., engl. u. franz. Fabrikation garantirten ersten Ranges.

| Prima Ziege: | | Prima Lamm: | |
|---|---|---|---|
| 2kn. Mk. | 3.— | 2kn. Mk. | 1.50 |
| 3kn. „ | 3.50 | 3kn. „ | 2.— |
| 4kn. „ | 4.— | 4kn. „ | 2.50 |

Im 1/2 Dtzd. Ermäßigung von 25 Pfg. per Paar.

GUSTAV RAVEN,
Ingenieur.
Leipzig, Sophienstrasse 22.
Fabrik
für
Centralheizungen und Ventilationsanlagen
bewährter Systeme. Zahlreiche Referenzen.
Pläne und Kostenanschläge liefere ich nach eingesandten Bauzeichnungen kostenfrei.